Sonderausgabe

Osterbrunnenwettbewerb

2025

der
Thüringer LandFrauen

1.Platz

2.Platz

3.Platz

IN DIESEM HEFT

GRUSSWORTE
OSTERBRUNNENVORSTELLUNGEN
PRÄMIERUNG BEIM THÜRINGENTAG IN GOTHA

Land Frauen
Thüringer LandFrauenverband e.V.

Grußwort

Liebe LandFrauen und Landmänner,
liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde des ländlichen Brauchtums,

auch in diesem Jahr durften wir wieder erleben, wie viel Kreativität, Gemeinschaftssinn und handwerkliches Geschick in unseren LandFauen und Landmännern steckt. Der Osterbrunnenwettbewerb 2025 zeigte einmal mehr, wie Tradition und Heimatverbundenheit in Thüringen gelebt und gestaltet werden können.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen beteiligten Ortsvereinen! Das Engagement bei der Gestaltung der Osterbrunnen zeigt, dass Ihre Werke weit mehr als nur blühender Osterschmuck sind – sie sind sichtbarer Ausdruck des kulturellen Erbes, das wir gemeinsam bewahren und mit neuen Ideen weiterentwickeln. Besonders in Zeiten, in denen der ländliche Raum oft vor großen Herausforderungen steht, sind solche Zeichen der Zusammengehörigkeit, der Hoffnung und Identifikation von unschätzbarem Wert.

Ein Wettbewerb in dieser Form lebt von der Vielfalt der Beiträge – aber auch von der Unterstützung und Bewertung durch eine faire und unabhängige Jury. Deshalb möchten wir an dieser Stelle ganz besonders den Jury-Mitgliedern danken, welche in diesem Jahr aus unseren Partnerverbänden, der Landesregierung sowie EU-Abgeordneten bestand. Ihr Blick für Details und Ihre Wertschätzung gegenüber den teilnehmenden Ortsvereinen haben den Wettbewerb auf ein hohes Niveau gehoben. Auch Ihr Einsatz als Jury-Mitglied ist ein wertvoller Beitrag zur Wertschätzung des Ehrenamts und zur Würdigung unserer regionalen Kultur.

Die Prämierung im Rahmen der landesweiten Veranstaltung des Thüringentages in Gotha, ist ebenfalls ein Zeichen dafür, dass die Leistung unserer Ortsvereine wahrgenommen wird – und dass das Engagement aus dem ländlichen Raum öffentliche Aufmerksamkeit verdient. Daher haben wir entschieden diese Sonderausgabe mit Einblicken in das kreative Schaffen vor Ort herauszugeben und möchten allen danken, die sich beteiligt haben – sei es durch Gestaltung, Organisation oder Unterstützung im Hintergrund.

Der diesjährige Osterbrunnenwettbewerb ist auch deshalb wieder einmal nicht nur ein Fest für die Augen, sondern auch ein starkes Symbol für das, was wir als Thüringer LandFrauen seit jeher leben: Gemeinschaft, Tradition, Kreativität und Engagement.

Mit herzlichen Grüßen

Susann Goldhammer & Sarah Brückner
Vorsitzende Geschäftsführerin

Grußworte der Jury

Liebe LandFrauen, liebe Leserinnen und Leser,

es ist mir eine große Freude und Ehre, Ihnen in dieser besonderen Ausgabe der LandFrauenInfo ein herzliches Grußwort übermitteln zu dürfen. Der Osterbrunnenwettbewerb zeigt auf beeindruckende Weise, was unser schönes Thüringen so lebendig, bunt und gemeinschaftlich macht: das Ehrenamt, das Brauchtum – und Menschen, die mit Herz und Hingabe ihre Heimat gestalten.

Wenn in Dörfern und Gemeinden in ganz Thüringen die Brunnen mit Blumen, Girlanden und bunt bemalten Ostereiern geschmückt werden, entsteht etwas ganz Besonderes: ein lebendiges Zeichen der Hoffnung, der Freude und der Verbundenheit. Die vielen ehrenamtlich Engagierten – ob Jung oder Alt – haben unzählige Stunden investiert, um mit Hingabe und Liebe zum Detail ihren Ort zum Leuchten zu bringen. Diese Generationen verbindende Tradition zeigt, wie aus gemeinsamem Tun ein starkes Wir-Gefühl wächst.

Als Mitglied der Jury durfte ich in diesem Jahr mit staunenden Augen und Hochachtung vor Ihrer Arbeit all die farbenfrohen Kunstwerke betrachten. Ich kann Ihnen sagen: Jeder einzelne Brunnen ist ein kleines Meisterwerk. Die Entscheidung fiel wahrlich nicht leicht – und deshalb steht für mich fest: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des diesjährigen Osterbrunnenwettbewerbs sind Gewinner!

Ostern ist das Fest der Hoffnung, der Erneuerung – und ein Symbol für neues Leben. Die bunten Ostereier, die heute unsere Brunnen zieren, erinnern an diese frohe Botschaft. Ursprünglich galten Eier als Zeichen der Fruchtbarkeit und wurden in der christlichen Tradition zum Sinnbild der Auferstehung Christi. In Thüringen haben wir daraus eine liebevolle Kultur entwickelt, die Menschen aller Generationen zusammenbringt – in Dörfern, Städten, Familien und Gemeinschaften.

Der Osterbrunnenwettbewerb zeigt, wie Traditionen nicht nur bewahrt, sondern weitergelebt werden – mit offenen Herzen und kreativen Händen. Brauchtumspflege wie diese ist ein wertvoller Schatz für unser Land. Sie stiftet Sinn, Identität und Gemeinschaft – besonders in ländlichen Regionen. Als Ehrenamtsbeauftragter bin ich stolz auf jede einzelne helfende Hand, auf jede Initiative, die alte Traditionen lebendig hält und sie zugleich offen für die Zukunft gestaltet.

Unser Ministerpräsident Prof. Dr. Mario Voigt lässt Sie alle herzlich grüßen und bedankt sich für die Wettbewerbsinitiative unserer LandFrauen. Er freut sich sehr über Ihr beeindruckendes Engagement und weiß, wie viel Zeit, Kraft und Liebe in dieser Arbeit steckt. Sie alle machen unser Thüringen bunter, lebenswerter – und vor allem menschlicher.

Foto: TSK/ Andreas Pöcking

In diesem Sinne danke ich Ihnen von Herzen. Ich wünsche Ihnen weiterhin Freude am gemeinsamen Tun, gesegnete Ostertage – und viele begeisterte Besucherinnen und Besucher an Ihren prächtigen Brunnen!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr
Guntram Wothly
Ehrenamtsbeauftragter der Thüringer Staatskanzlei

Grußworte der Jury

Liebe LandFrauen, liebe Mitwirkende und Gäste,

es war mir eine große Freude und Ehre, in diesem Jahr Teil der Jury beim Osterbrunnenwettbewerb 2025 des Thüringer LandFrauenverbands e.V. zu sein. Mit großer Begeisterung habe ich die liebevoll geschmückten Brunnen in den Dörfern und Gemeinden unseres Freistaats bestaunen dürfen, jeder einzelne war ein wahres Kunstwerk und Ausdruck lebendiger ländlicher Kultur, Verbundenheit und Kreativität.

Was mir besonders in Erinnerung bleibt, ist nicht nur die beeindruckende handwerkliche und künstlerische Vielfalt, sondern vor allem der spürbare Gemeinschaftsgeist, der hinter jedem Osterbrunnen steht. Es sind die vielen helfenden Hände, von Jung bis Alt, die mit viel Herzblut, Zeit und Ideenreichtum an der Gestaltung beteiligt waren. Diese Initiative zeigt, wie stark die Menschen in den ländlichen Regionen Thüringens verwurzelt sind und wie wichtig es Ihnen ist, Traditionen zu pflegen und dabei gleichzeitig neue Impulse zu setzen.

Der Osterbrunnenwettbewerb ist für mich weit mehr als ein Wettbewerb: Er ist ein leuchtendes Beispiel dafür, wie Ehrenamt, Kreativität und regionales Selbstbewusstsein zusammenwirken und unser ländliches Leben bereichern. Gerade in einer Zeit, in der viele gesellschaftliche Herausforderungen bewältigt werden müssen, ist es wichtig, solche positiven Zeichen des Zusammenhalts zu setzen.

Als Europaabgeordnete sehe ich mit großer Freude, dass dieses Engagement auch eine europäische Dimension hat. Die Werte, die hier gelebt werden, Zusammenhalt, kulturelle Vielfalt, nachhaltiger Umgang mit Ressourcen und Förderung ländlicher Räume, sind gleichzeitig zentrale Anliegen der Europäischen Union. Ich bin überzeugt, dass solche Projekte wie der Osterbrunnenwettbewerb wesentlich dazu beitragen, Europa im Alltag erlebbar zu machen – bodenständig, kreativ und nah an den Menschen.

Besonders danken möchte ich dem Thüringer LandFrauenverband e.V., der mit seinem unermüdlichen Einsatz nicht nur diesen Wettbewerb organisiert, sondern auch über das Jahr hinweg wertvolle Bildungs-, Vernetzungs- und Kulturarbeit leistet. Sie geben den Frauen im ländlichen Raum eine starke Stimme, regional wie europäisch.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Unterstützenden und Besucherinnen und Besuchern möchte ich herzlich danken, für Ihre Begeisterung, Ihren Ideenreichtum und Ihre Liebe zur Heimat. Ich wünsche dem Wettbewerb weiterhin viel Erfolg und bin mir sicher: Die Tradition der Osterbrunnen lebt nicht nur weiter, sie blüht, wie der Frühling selbst, jedes Jahr neu auf.

Mit herzlichen Grüßen,

Marion Walsmann

Ihre Marion Walsmann MdEP

Grußworte der Jury

Liebe LandFrauen, liebe Leserinnen und Leser,

es war mir eine große Freude und Ehre, als Jurymitglied beim diesjährigen Osterbrunnenwettbewerb mitwirken zu dürfen. Die mit Hingabe und Kreativität gestalteten Brunnen sind ein beeindruckendes Zeugnis lebendiger ländlicher Tradition und des starken Gemeinschaftsgefühls in unseren Dörfern.

Besonders hervorheben möchte ich das unermüdliche Engagement der LandFrauen, die Jahr für Jahr mit viel Herzblut diese wunderbare Tradition fortführen. Sie schaffen damit nicht nur farbenfrohe Blickfänge zur Osterzeit, sondern auch Orte der Begegnung und des Zusammenhalts. Die liebevoll geschmückten Osterbrunnen sind weit mehr als Dekoration – sie sind Ausdruck von Verbundenheit, Stolz und Lebensfreude auf dem Land.

Ich danke allen Beteiligten herzlich für Ihren Einsatz und gratuliere zu dieser gelungenen Aktion, die zeigt, wie wertvoll unser ländliches Brauchtum ist.

Michael König stellv. Geschäftsführer vom Thüringer Bauernverband

Sie haben Lust an einem Wettbewerb der Thüringer LandFrauen teilzunehmen?

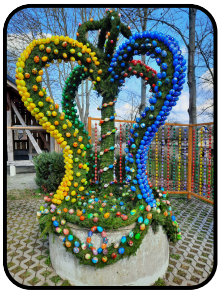
Dann freuen wir uns auf Ihre Anmeldung!

2026

Erntekronenwettbewerb

2027

Osterbrunnenwettbewerb



LandFrauen Worbis

Sieben engagierte Personen haben auch in diesem Jahr den Osterbrunnen in Worbis mit viel Einsatz gestaltet. Verwendet wurden Buchsbaum, Lebensbaum, drei unterschiedlich große Metallkronen sowie bewusst Plastikeier, um Schäden wie in den Vorjahren zu vermeiden. Ergänzt wurde die Dekoration durch Schleifenbänder und eine Stoffrolle zur Befestigung. Für das Schmücken wurden ca. 8 Stunden benötigt – inklusive Zuschneiden, Eier auffädeln, Wickeln und Aufsetzen der Krone.

Die Herstellung der Metallkronen und Stoffrolle beanspruchte zusätzlich mindestens denselben Zeitaufwand. Da zwei Osterkronen angefertigt wurden, ist der Aufwand doppelt zu rechnen. Der Brunnen wird jährlich mit großer Freude von der Bevölkerung erwartet und geschätzt.

Viele Grüße aus Worbis
Edeltraud Klammer

LandFrauen Tonndorf

Auch zu Ostern 2025 haben die Tonndorfer LandFrauen – mit tatkräftiger Unterstützung der Landmänner und weiterer Helfer aus dem Ort wieder eine liebevoll gestaltete Osterkrone errichtet. Da es im Dorf keinen klassischen Brunnen gibt, wird traditionell die Pumpe im Ortsmittelpunkt zusammen mit dem umliegenden Grün geschmückt. Die Osterkrone hat sich seit ihrer Einführung 2013 als feste Tradition etabliert und zieht regelmäßig Besucher aus der Umgebung an. Grundlage der Dekoration sind natürliche Materialien: Fichtenzweige für den unteren Bereich, Buchsbaum für die obere Krone. Verziert wurde mit selbst gestalteten Ostereiern, Bändern, Blüten, kleinen Holztafeln und Osternestern. Ein besonderer Blickfang ist die detailreiche Gestaltung der oberen Krone – mit viel Liebe zum Detail von LandFrau Ute umgesetzt. Die geschmückte Pumpe mit bunten Bändern, Nestern und einem Ostergruß rundet das Ensemble ab.

Anne Mentzel
Vorsitzende OV Tonndorf

LandFrauen Thamsbrück

Der Thamsbrücker Osterbrunnen wurde 2025 zum fünften Mal aufgebaut und am 17. März feierlich übergeben. Gestaltet wurde er gemeinsam von den Thamsbrücker LandFrauen und Mitarbeitenden der Firma Dirk Bachmann. Der Brunnen ist besonders, da er von einer Holzfassung umrahmt wird. Die LandFrauen bringen jedes Jahr viel Engagement und Sorgfalt in die Gestaltung ein.

Werkzeuge stellte die Firma Bachmann bereit und unterstützte tatkräftig die Umsetzung. Auch die Stadt Bad Langensalza beteiligte sich organisatorisch und finanziell. Das Projekt ist Teil einer österlichen Kunstaktion in der Region und erfreut sich großer Beliebtheit.

LandFrauen Kleinmölsen

In Kleinmölsen gibt es zwei Brunnen, die für die Wasserversorgung des Ortes genutzt wurden, bevor die Ortswasserleitung durch die Bürger gebaut wurde. Die Brunnen sind nicht mehr in Funktion aber noch vorhanden und werden oft übersehen. Wie können wir sie gestalten? Diese Frage stellten wir uns. Wir fertigten einige Entwürfe an und legten dann los. Wir verbanden drei Ringe unterschiedlicher Größe durch Makramee und schmückten dann die Konstruktion mit farbigen und umhäkelten Eiern. So ist ein Brunnen zum Blickfang geworden. Auf dem Dorfplatz platzierten wir bunte Rieseneier. Bei der Gestaltung kannte die Fantasie keine Grenzen. Das Projekt hat allen Spaß bereitet. So gibt es in unserem Ort mehrere Stellen, an denen Osterdekorationen angebracht sind.

Kleinmölsener LandFrauen

LandFrauen Grumbach

Der Hauptschwerpunkt unserer Grumbacher LandFrauen liegt auf der Traditionspflege im ländlichen Bereich. Die Tradition des Schmückens eines Osterbrunnens wurde bisher aufgrund fehlender offener Brunnen nicht aufgenommen, obwohl derartige Brunnen gerade im ländlichen Bereich zur Wasserversorgung eine existentielle Bedeutung hatten. Nach der Umgestaltung unseres Dorfplatzes innerhalb des Programmes zur Dorferneuerung entstand ein symbolisches Brunnenhäuschen. Damit waren die nötigen baulichen Voraussetzungen geschaffen und ließ in unserer Ortsgruppe die Idee reifen, diesen als Osterbrunnen zu gestalten. Unser Ziel war es, nicht nur einen ästhetischen Akzent auf dem Dorfplatz unserer Gemeinde zu setzen, vielmehr ging es uns darum, einen geschichtlichen Bezug zur Bedeutung der Dorfbrunnen zu schaffen. Durch das Schmücken unseres Brunnens wird es den Einwohnern und Besuchern unserer Gemeinde deutlich, dass ein Brunnen in früherer Zeit ein Symbol des Wachstums, der Fruchtbarkeit und des Hoffens auf eine gute Ernte war.

LandFrauen Körner

Wir LandFrauen aus Körner fertigten am 07.04.2025 unsere diesjährige Osterkrone im Bauhof schon zum 12. Male an. Wir nehmen frische Tannen dazu. Nach 3-stündigen Binden kamen die bunten Eier dran, die wir im März mit den Kindern der 1. Klasse angemalt hatten. Am 08.04.2025 wurde die Osterkrone am Notterfalbrunnen aufgestellt. Die Kinder vom Kindergarten, sowie einige Grundschüler führten für uns ein buntes Programm auf.

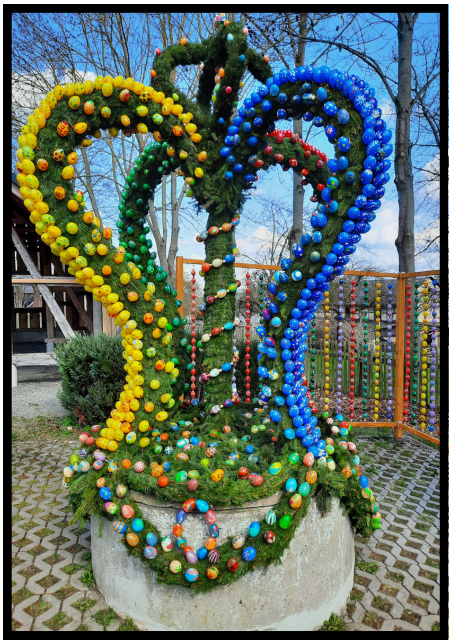
Unser Bürgermeister war auch gekommen, um uns zu gratulieren, sowie später auch unser Landrat, der zufällig an diesem Tag im Ort war. Wir hatten alle einen schönen Tag, die mitgebrachten Osterglocken von den Schülern stellten wir noch in die Mitte vom Brunnen. Die Zeitung war da und so kommen wir mit der Krone ins Blättchen.

LandFrauen Dachwig

Auch 2025 beteiligte sich der Ortsverein Dachwig „Kreativ“ mit viel Engagement und Ideenreichtum am Osterbrunnenwettbewerb. Da es in unserem Ort keinen klassischen Brunnen gibt, ließen wir ein Metallgestell vom Schmied anfertigen – angelehnt an eine Erntekrone – und schmückten es mit Naturmaterialien wie Weide, Hartriegel, Forsythie und Moos. Gezielt eingesetzte Plasteeier ergänzten das harmonische Gesamtbild. Seit Januar trafen wir uns regelmäßig, lernten sorbische Eiermalerei und gestalteten über

Wochen hinweg individuelle Eier – bemalt, beklebt, umhäkelt oder mit Stoff verziert. In der letzten Woche vor der Fertigstellung wurden Eierketten spiralförmig um vier Bögen gewickelt und weitere farbenfrohe Akzente ergänzt. Am 4. April wurde die fertige Krone feierlich auf ein Holzuntergestell gesetzt und mit Unterstützung der Kinder aus dem Kindergarten geschmückt, die eigene bemalte Eier mitbrachten. Auch die Bewohner unseres Pflegedorfs „Valde Vita“ zeigten große Freude und Wertschätzung – ein sichtbares Zeichen für Gemeinschaft, Tradition und Kreativität.

LandFrauen Bernsgrün



Zum 25. Mal gestalteten die Bernsgrüner LandFrauen ihren Osterbrunnen – in diesem Jahr mit besonderer Sorgfalt und Liebe zum Detail. Seit Januar trafen sich die Frauen wöchentlich, um 500 neue, handbemalte Unikat-Eier mit vielfältigen Motiven zu gestalten – von Osterhasen bis Friedenstauben.

Für die Krone wurden ausschließlich Naturmaterialien wie frisches Fichtengrün verwendet, das zweimal umwunden wurde, um den Halt für 1.700 bunte Eier zu sichern. Die Eier sind farblich harmonisch angeordnet, ergänzt durch eine kleine Krone und eine Eierkette im Zentrum. Der Brunnen ist ein jährlicher Höhepunkt im Vereinsleben und ein beliebter Anziehungspunkt für Besucher aus nah und fern – auch das mdr-Radio berichtete bereits darüber. Ein besonderer Blickfang ist die Ostereiergardine mit 600 Eiern sowie die liebevoll gestaltete Osterhasenfamilie mit LandFrauenholzauto.

LandFrauen Herpf

In diesem Jahr wurde die Herpfer Osterkrone wieder mit viel Einsatz und Gemeinschaftsgeist gestaltet. Sieben LandFrauen und drei Landmänner unseres Vereins (27 Mitglieder) arbeiteten über fünf Stunden an der aufwendigen Krone. Der Brunnen in der Ortsmitte misst 2,50 m x 1,80 m – entsprechend groß ist auch die Krone, die per Anhänger transportiert und aufgesetzt werden muss. Gefertigt wurde sie in unserer Halle neben der Kirche, wo auch unser Linden- und Weihnachtsfest stattfinden. Verwendet wurden ausschließlich Naturmaterialien wie Buchs- und Lebensbaum. Ein besonderes Highlight ist die selbst gebaute Bank mit einer Hasenfamilie – besonders beliebt bei den Kindern. Die Osterkrone wird jedes Jahr von Jung und Alt begeistert angenommen und ist ein festes Ritual, das den Ort bereichert.

Die LandFrauen und Landmänner von Herpf

LandFrauen Gräfenthal

Der Trachtenverein Gräfenthal gestaltet seit 1997 traditionell den achteckigen Marktbrunnen zur Osterzeit und erhält dafür viel Lob aus der Bevölkerung – auch vom Bürgermeister. Die Osterkrone besteht aus acht mit Fichtengrün umwundenen Bögen und ist mit 656 von Hand bemalten, lackierten Hühnereiern geschmückt – teilweise sogar umhäkelt. Zahlreiche Vereinsmitglieder, Kinder und Freunde aus dem Ort haben mit viel Freude daran mitgewirkt. Insgesamt wurden 104 Arbeitsstunden von 13 Personen geleistet, darunter das Schneiden von Fichtengrün, das Umwinden der Bögen und der Aufbau. Verwendet wurden ausschließlich Naturmaterialien sowie wiederverwertete Eierketten aus dem Vorjahr. Der farbenfrohe Brunnen ist Ausdruck des lebendigen Miteinanders in Gräfenthal und wird hoffentlich auch 2025 viele begeistern.

Martina Kosater
Trachtenverein Gräfenthal

LandFrauen Bermbach

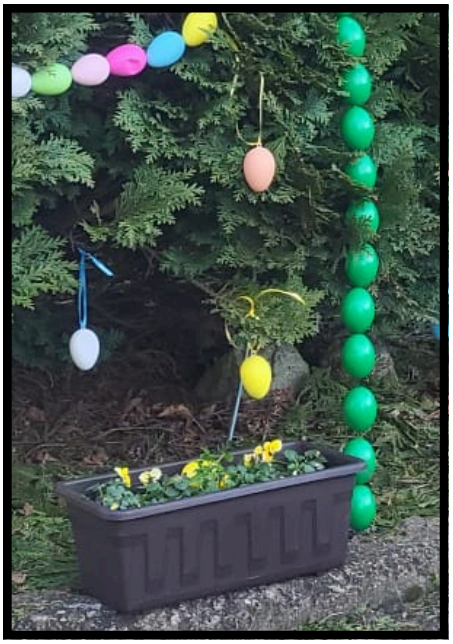
Die Bermbacher LandFrauen haben am 5. April 2025 erneut einen liebevoll gestalteten Osterbrunnen im Dorfzentrum aufgestellt – mit einem ganz besonderen Highlight: ein Osterhase, der das Brunnenwasser spendet. Fünf neue junge Landfrauen überraschten mit kreativen Ideen und brachten sich aktiv ein. Seit Januar wurde wöchentlich gebastelt, unter anderem mit Dorfkindern, die Ostereier aus Pappe mit Wolle, Blüten und Schmetterlingen verzierten. Diese wurden an Girlanden aus nachhaltig gesammeltem Buchsbaum befestigt.

Die Gestaltung erfolgte mit viel Freude, Gemeinschaftssinn und dem Ziel, den schönsten Brunnen Thüringens zu schaffen. Bereits eine Woche zuvor reinigten elf LandFrauen Brunnen und Dorfplatz in einem gemeinsamen Arbeitseinsatz. Besonders hervorzuheben ist die liebevolle Hasengestaltung durch Stefanie Hohmann und Karola Kitschke sowie die kreative Bastelvorbereitung durch Birgit Roth und Viola Leimbach. Der Osterbrunnen ist ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt und wird von vielen Besuchern bewundert.

LandFrauen Bad Frankenhausen

Im Mittelpunkt unserer Gestaltung steht die handgebundene Osterkrone aus frischem Tannen- und Koniferengrün, ergänzt durch ein selbst getöpfertes Ei als Krönung. Ein besonderes Highlight sind die bemalten Ostereier der örtlichen Kitakinder, die im Rahmen eines kleinen Wettbewerbs entstanden sind. Die Elisabeth-Quelle als geschmückter Standort ist ein bedeutendes Wahrzeichen unserer Stadt. Mit frischem Grün umsäumte Säulen und farblich abgestimmte Eier in Weiß und Lila sollen Salz und Flieder symbolisieren, welche typische Elemente für unsere Stadt sind. Für die Gestaltung benötigten sechs Frauen rund 12 Stunden, für die Festvorbereitung zusätzlich 15 Stunden. Für unser kurzfristig intitiirtes Famlienfest wurden uns durch die Kitas und Schulen weitere ca. 1600 Eier gespendet, sodass wir den Quellgrund mit den über 3000 Eiern dekorieren konnten. Für das Fest hatten wir neben einem Bühnenprogramm auch Spielangebote und Kinderschminken.

LandFrauen Warza



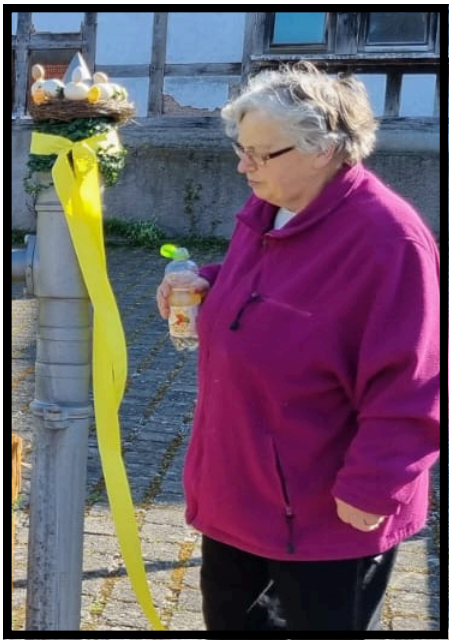
In liebevoller Teamarbeit fertigten sechs engagierte LandFrauen eine prachtvolle Osterkrone. Zehn Stunden wurde gewickelt, gebunden und geschmückt – mit großem Geschick und Hingabe. Verwendet wurden Zweige aus natürlichem Buchsbaum und Myrte, die der Krone Frische verliehen. Ein stabiles Gestell aus Metallstangen und Holz bildete das Grundgerüst des Kunstwerks. Farbenfrohe Plastikeier setzten lebendige Akzente und unterstrichen den österlichen Charakter.

Der Materialwert lag bei etwa 120 Euro – gut investiert in ein echtes Unikat. Die Osterkrone verbindet handwerkliches Können mit traditionellem Brauchtum. Sie ist ein Blickfang und Ausdruck gemeinschaftlicher Kreativität. Ein schönes Beispiel für gelebte Ostertradition mit Herz.

LandFrauen Unterweid

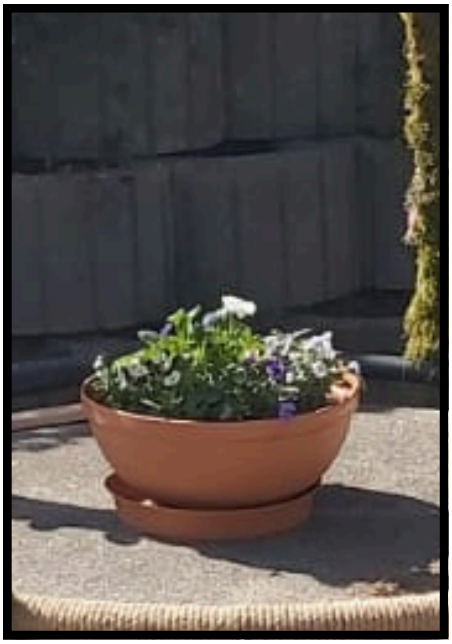
Seit vielen Jahren schmücken die Land-Frauen von Unterweid den Dorfbrunnen am Lutherplatz. Dabei erstrahlt er nicht nur zur Osterzeit, sondern auch in der Adventszeit in festlichem Glanz. Mit viel Liebe zum Detail und großem Engagement verwandeln sie den Brunnen in ein wahres Schmuckstück. In Diesem Jahr haben sechs LandFrauen rund fünf Stunden gearbeitet, um das Kunstwerk zu gestalten.

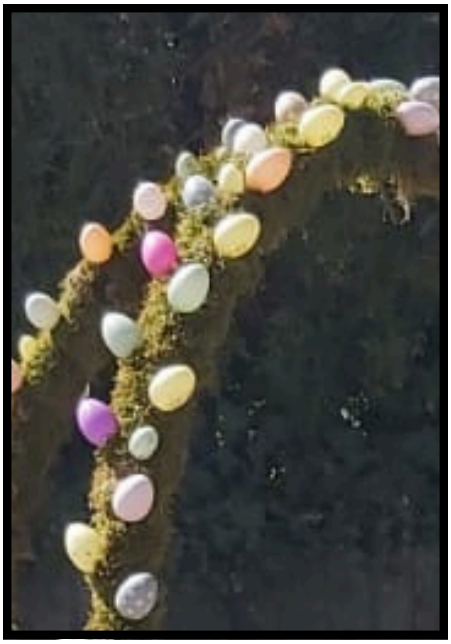
Verwendet wurden ausschließlich Naturmaterialien, die dem Brunnen einen ganz besonderen Charme verleihen. Moos, Zweige bunte Eier und Frühlingsblumen setzen österliche Akzente. Der Brauch ist fester Bestandteil des dörflichen Lebens geworden. Er verbindet Tradition mit Kreativität und läd zum Verweilen ein. Viele Spaziergänger halten inne und bewundern das Ergebnis.



LandFrauen Ehrenhain

Mit viel Herz und geschickter Hand haben vier LandFrauen aus Ehrenhain den Osterbrunnen festlich geschmückt. Sie widmeten sich mit Hingabe und Zeit, dem Brauch, der die Region seit Jahren begleitet. Aus Moos, bunten Plastikeiern und PE-Rohren entstand ein farbenfrohes Zeichen der Frühlingsfreude. Jedes Detail zeugt von Kreativität und Sorgfalt, denn die LandFrauen verstehen es, ihre Tradition lebendig zu halten.





Gemeinsam haben sie etwas Einzigartiges erschaffen, das nicht nur den Frühling begrüßt, sondern auch den Wert der Gemeinschaft feiert. Solche Bräuche sind mehr als Dekoration – sie sind ein Bindeglied zwischen Generationen. Tradition lebt durch Engagement, Hingabe und das Bewahren von Werten, die für die LandFrauen von Ehrenhain von großer Bedeutung sind. Mit ihrem Brunnenschmuck tragen sie dazu bei, den ländlichen Charme zu bewahren und gleichzeitig der Region Farbe und Leben zu verleihen.

Prämierung zum Thüringentag in Gotha

Ausstellung der Plätze 1 - 3

1. Platz
LandFrauen Bernsgrün

Ministerpräsident Prof. Dr. Mario Voigt bedankt sich persönlich für das Engagement der LandFrauen

Prämierung zum Thüringentag in Gotha

2. Platz LandFrauen Tonndorf

3. Platz
LandFrauen Körner

Teilnahmeurkunde für die
LandFrauen Grumbach

Prämierung zum Thüringentag in Gotha

Teilnahmeurkunde für die LandFrauen von Dachwig Kreativ

Teilnahmeurkunde für die LandFrauen Herpf

Teilnahmeurkunde für die LandFrauen aus Bad Frankenhausen

Präsentation der weiteren Teilnehmer an unserem Stand zum Thüringentag in Gotha

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, helfenden Händen und Jury-Mitgliedern, welche uns beim Osterbrunnen-wettbewerb 2025 unterstützt haben!

WEBSEITE

SCAN ME

Land Frauen
Thüringer LandFrauenverband e.V.

Gefördert durch:

Freistaat Thüringen
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

LandFrauen-Info Sonderausgabe 02/2025
des Thüringer LandFrauenverband e.V.

Thüringer LandFrauenverband e.V.
Alfred-Hess-Str. 8, 99094 Erfurt
Tel: 0361 6027901
Fax: 0361 6578296
E-Mail: info@tlv-erfurt.de
www.thueringer-landfrauenverband.info
Redaktion und Gestaltung:
Sarah Brückner, Nicole Frisch

Bild- & Textnachweis
TLV e.V. mit seinen Kreis- u. Ortsvereinen

Redaktionsschluss LandFrauen Info

Ausgabe 02/2025	10. Juni 2025
Ausgabe 03/2025	08. Sept. 2025
Ausgabe 04/2025	05. Dez. 2025